



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

KAMILLEN BLÜTEN

Arzneitee zum Einnehmen, Inhalieren, Gurgeln und Spülen nach Bereitung eines Teeaufgusses, für Umschläge und Waschungen nach Bereitung eines Aufgusses

Darreichungsform: Getrocknete Blütenköpfchen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels beachten?
3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?

Der Arzneitee Kamillenblüten ist ein pflanzliches Arzneimittel traditionell angewendet bei Magen-Darm-Beschwerden, bei Erkältungen und bei örtlichen Entzündungen.

Traditionelle innerliche Anwendung bei leichten Magen-Darm-Beschwerden wie Blähungen und leichten Krämpfen

Traditionelle Anwendung als Inhalation zur

Linderung von Erkältungsbeschwerden

Traditionelle Anwendung in der Mundhöhle zum

Gurgeln bei leichten Entzündungen im Mund und Rachen

Traditionelle äußerliche Anwendung als

Zusatz für feuchte Umschläge und Waschungen bei leichten Entzündungen der Haut und oberflächlichen Wunden

Diese Anwendungen stützen sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in den Anwendungsgebieten.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels beachten?

2.1 Dieses Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Kamillenblüten und andere Korbblütler, wie z. B. Arnika, Ringelblumen oder Schafgarbe sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Anwendung dieses Arzneimittels ist erforderlich, wenn die unter Kapitel 1 beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Arzt oder Apotheker.

Teeaufgüsse sollen grundsätzlich mit kochendem Wasser zubereitet werden. Eine Zubereitung von Tee mit warmem Wasser ist nicht ausreichend.

2.3 Kinder

Innerliche Anwendung

für Kinder unter 6 Monaten wird die Anwendung nicht empfohlen

Anwendung zur Inhalation

für Kinder unter 6 Jahren wird die Anwendung wegen der

Gefahr des Verbrühens nicht empfohlen

Anwendung in der Mundhöhle

für Kinder unter 12 Jahren wird die Anwendung aufgrund

unzureichender Daten nicht empfohlen

Äußerliche Anwendung

für Kinder unter 12 Jahren wird die Anwendung aufgrund

unzureichender Daten nicht empfohlen

2.4 Anwendung dieses Arzneimittels zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Innerliche Anwendung zusammen mit anderen Arzneimitteln: Bei Patienten nach Nierentransplantation, die hohe Dosen über einen längeren Zeitraum (ungefähr 2 Monate) eingenommen hatten, wurde über eine Beeinflussung von Leberenzymen, die an der Verstoffwechslung von Arzneimittel beteiligt sind (Cytochrom P450 System), berichtet.

Äußerliche Anwendung zusammen mit anderen Arzneimitteln: Keine Wechselwirkungen bekannt.

2.5 Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit ist ausreichend belegt. Falls der Kamillenblütenaufguss im Bereich der Brust angewendet wird, sollte die Brust vor dem Stillen gründlich gereinigt werden, um eine Sensibilisierung des Säuglings zu vermeiden.

2.6 Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?

Wenden Sie Kamillenblüten immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

3.1 Dosierung und Art der Anwendung

Innerliche Anwendung

- Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene (einschließlich Ältere)
 - Einzeldosis: 2 bis 3 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 150 ml siedendem Wasser übergossen, zugedeckt und etwa 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen.
 - Tagesdosis: 3- bis 4-mal täglich.
- Kinder von 6 bis 11 Jahren
 - Einzeldosis: 2 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 150 ml siedendem Wasser übergossen, zugedeckt und etwa 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen.
 - Tagesdosis: 2- bis 4-mal täglich.
- Kinder von 2 bis 5 Jahren
 - Einzeldosis: 1 Aufgussbeutel Kamillenblüten wird mit 150 ml siedendem Wasser übergossen, zugedeckt und etwa 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen.
 - Tagesdosis: 2- bis 4-mal täglich.

Anwendung zur Inhalation

- Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene (einschließlich Ältere)
 - Einzeldosis: 3 bis 7 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 100 ml siedendem Wasser übergossen.
 - Tagesdosis: mehrmals täglich.
- Kinder von 6 bis 11 Jahren
 - Einzeldosis: 2 bis 3 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 100 ml siedendem Wasser übergossen.
 - Tagesdosis: 1- bis 2-mal täglich.

Anwendung in der Mundhöhle

- Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene (einschließlich Ältere)
 - Einzeldosis: 1 bis 3 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 100 ml siedendem Wasser übergossen, zugedeckt und etwa 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen. Anschließend wird mit dem Aufguss gespült oder gegurgelt.
 - Tagesdosis: mehrmals täglich.

Äußerliche Anwendung

- Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene (einschließlich Ältere)
 - Einzeldosis: 3 bis 7 Aufgussbeutel Kamillenblüten werden mit 150 ml siedendem Wasser übergossen, zugedeckt und etwa 5 bis 10 Minuten ziehen gelassen. Der Aufguss wird zu Waschungen oder zur Herstellung feuchter Umschläge verwendet.
 - Tagesdosis: 3-mal täglich.

3.2 Dauer der Anwendung

Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sowie bei Verschlechterung der Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Kamillenblüten zu stark oder zu schwach ist.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge des Arzneimittels angewendet haben, als Sie sollten und sich aufgrund der höheren Dosis Beschwerden einstellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unter Nebenwirkungen aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

3.4 Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben,

wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Kamillenblüten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

4.1 Mögliche Nebenwirkungen

Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich schwerer allergischer Reaktionen (Luftnot, Quincke Ödem, Kreislaufkollaps, anaphylaktischer Schock) nach Schleimhautkontakt mit flüssigen Kamillenblütenzubereitungen wurden berichtet. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

4.2 Besondere Hinweise

Wenden Sie Kamillenblüten nicht weiter an, wenn die oben genannten Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten sollten.

4.3 Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?

5.1 Allgemeine Hinweise

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

5.2 Aufbewahrungsbedingungen

In der Originalverpackung aufbewahren und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

6.1 Was dieses Arzneimittel enthält

1 Aufgussbeutel (= 1,3 g) Arzneitee enthält den Wirkstoff: 1,3 g Kamillenblüten (AB).

Sonstige Bestandteile sind nicht enthalten.

6.2 Wie das Arzneimittel aussieht und Inhalt der Packung

Originalpackung mit 20 einzeln verpackten Filterbeuteln à 1,3 g. Kamillenblüten ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

- 75 g Arzneitee im Umkarton
- 140 g Arzneitee im Umkarton
- 26 g Arzneitee à 1,3 g (20 Aufgussbeutel)

6.3 Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Bombastus-Werke AG

Wilsdruffer Straße 170, 01705 Freital, Deutschland

Telefon: +49 351 65803-0, Fax: +49 351 65803-99

E-Mail: info@bombastus-werke.de

6.4 Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 09/2021.